

INVASIVE PROBLEMPFLANZEN FÜR DIE GEMEINDE OBERGOMS

Invasive Neophyten sind nichteinheimische Arten, die sich in der Natur etablieren und sich auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten. Sie stellen eine Bedrohung für die Gesundheit, die Biodiversität und/oder die Wirtschaft dar. **Ihre Gemeinde möchte die Ausbreitung dieser Arten auf Ihrem Gebiet bekämpfen und bittet Sie auf Ihren Parzellen einzugreifen.**



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Glattes Zackschötchen



Götterbaum



Nordamerikanische Goldruten



Riesen-Bärenklau



Schmalblättriges Greiskraut



Schmetterlingsstrauch



Vielblättrige Lupine



Gute Praktiken

- ☞ Alle invasiven Neophyten und eventuelle Jungtriebe vollständig gemäss der Praxishilfe invasive Neophyten entfernen: <https://www.vs.ch/dwfl-praxishilfeneophyten>.
- ☞ Die mechanische Bekämpfung bevorzugen, keine Chemikalien verwenden, Schuhe und Arbeitswerkzeuge reinigen.

- ☞ Biologische Abfälle der Bekämpfung dürfen nicht kompostiert werden. Werfen Sie keine Gartenabfälle in die Natur.
- ☞ Pflanzliche Abfälle in dicht verschlossenen Behältnissen transportieren!
- ☞ Keine invasive Neophyten pflanzen, sondern einheimische Pflanzen wählen.

- ☞ Die Pflanzen vor der Blüte entfernen, kontaminierte Erde nicht verschieben.
- ☞ Vorkommen von invasiven Neophyten und Bekämpfung mit der «InvasivApp» App oder dem «Neophyten-Feldbuch» direkt melden (www.infoflora.ch).

